



2016 – Ein Jahr im Zeichen des Wandels

Für die Argomed war das Jahr 2016 ein Jahr des Wandels. Das zeigt sich schon daran, dass ich als neu gewählter Verwaltungsratspräsident erstmalig den Jahresbericht verfasste. Nach 18 Jahren trat Kurt Kaspar im Juni 2016 als Präsident zurück, er war nicht einfach nur ein langjähriger Präsident, er war auch der Initiator und Gründer der Argomed – ohne ihn und seine visionären Ideen wäre die Argomed nicht da. Er hat dank seiner Beharrlichkeit und Weitsicht die Argomed zu einem führenden Dienstleistungsunternehmen für Ärzte gemacht. Die Entwicklung Argomed hat der Hausarztmedizin eine Stimme gegeben. Hierfür gilt ihm im Namen aller Hausärztinnen und Hausärzte nochmals ein besonderer Dank.

Gleichzeitig verliess Karl Züger im Oktober 2016 nach 13 Jahren als CEO die Argomed, um sich nun selbstständig in eigener Firma neu zu orientieren. Es ist ihm gelungen, ein Startup-Unternehmen, das alleinig von Ärzten ohne wesentlichen betriebswirtschaftlichen Background gegründet und aufgebaut wurde, zu einem erfolgreichen KMU zu führen, welches ganz im Dienste der Ärzteschaft steht und notabene Ihnen als Aktionärinnen und Aktionäre auch eine ausgezeichnete Rentabilität sichert. Für diesen Einsatz und den resultierenden Erfolg für die Firma gilt es ihm herzlich zu danken.

An dieser Stelle gehört auch ein grosser Dank den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Argomed. Mit ihrem Fachwissen und Engagement für die Firma sind sie der entscheidende Faktor für den Erfolg und das Ansehen.

Aufgrund der hervorragenden Reputation der Argomed gelang es innert kurzer Zeit, Frau Claudine Blaser Egger als neue Geschäftsführerin zu gewinnen. Mit ihrer ausgewiesenen Fach- und Führungskompetenz wird sie einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung der Argomed leisten.

Ein besonders trauriges Ereignis war der Verlust eines guten Freundes. Heini Zürcher ist nach längerer Krankheit Mitte Januar dieses Jahres verstorben; mit ihm verloren wir ein Gründungsmitglied der Argomed, der die Firma mit seinem Herzblut, Engagement, Mut und Schalk geprägt hatte. Das macht nachdenklich und traurig. Für seine wertvolle Arbeit danken wir Heini Zürcher von ganzem Herzen und werden ihn immer in bester Erinnerung behalten. Wir möchten den Elan, den Heini eingebracht hat, mitnehmen und uns den künftigen Aufgaben stellen – das war auch immer sein Credo.

Der Wandel betrifft aber nicht nur die Argomed, sondern Managed Care im Allgemeinen. MC wird für Patienten und Ärzte zur Selbstverständlichkeit; das ist einerseits schön, dass sich die einst innovative Idee nun durchgesetzt hat, andererseits nimmt der Druck der Kassen spürbar zu, dass für eine «Selbstverständlichkeit» auch die Steuerungsbeiträge sinken. Künftige Modelle werden unter anderem auch auf Performance und Qualität beruhen. Hier gilt es aber den Lead in unseren Händen zu behalten und uns nicht den Kassen auszuliefern. Dafür müssen wir Ärztinnen und Ärzte aber auch bereit sein, Daten zu erfassen und unsere Qualität transparent zu machen.

Der technische Fortschritt schreitet voran, neue technische Entwicklungen stehen an, andere sind schon da. Die Entwicklung lässt sich nicht aufhalten, die Industrie arbeitet an diesem Fortschritt und lebt von diesem. Die Patienten sammeln heute ihre Gesundheitsdaten, Krankenkassen und die Industrie sind daran interessiert, wir Ärztinnen und Ärzte stehen nebenbei.

Gerade im Bereich der digitalen Revolution im medizinischen Bereich müssen wir Ärzte Schritt halten. Neue Player drängen auf den Gesundheitsmarkt: Apotheken, Spitäler, aber auch bisher «fremde Player» wie Post, Swisscom, Migros, Google, Apple investieren hunderte von Millionen Franken im Bereich Gesundheitswesen. Die Rolle des Arztes wird sich wandeln; wenn wir weiterhin dabei sein wollen, müssen wir uns jetzt engagieren und darauf reagieren, da sonst andere Dienstleister die Patientenbetreuung und -ströme beeinflussen werden.

Die Vermessung des Patienten ist das Stichwort, für die Menschen von heute ist es Lifestyle, für unsere Patienten und uns Ärzte morgen aber von zunehmender Bedeutung. Die Messung von Blutdruck, Blutzucker oder körperlicher Aktivität ist schon seit Langem möglich. Die Entwicklung des Smartphones macht es heute aber möglich, diese Daten einfach zu erfassen und zu sammeln. Neu dafür erhältliche Messgeräte können beispielsweise Bewegungen, Aktivität, eine Schlafanalyse, eine einfache Lungenfunktion, den Blutdruck mit Herzfrequenz oder ein EKG aufzeichnen sowie den Blutzucker kontinuierlich messen.

Die Analyse der gemessenen Daten wird so vereinfacht. Dadurch wird auch Laien Zugang zu ihren eigenen Gesundheitsdaten ermöglicht, mit der Möglichkeit zur Prävention und zum Selbst-Management chronischer Krankheiten wie Asthma, COPD, Diabetes oder Herzinsuffizienz.

Die Digitalisierung der Medizin geht aber weit über das Individuum hinaus. Das Zusammenführen und Analysieren verschiedener Daten führt zu dem Begriff «Big Data». In Bezug auf die Gesundheitsversorgung eröffnen sich sehr viele Möglichkeiten, verbunden mit den entsprechenden Risiken.

Für uns Ärzte sind diese Entwicklungen relevant, sie haben jetzt oder in naher Zukunft Auswirkungen auf die Praxis. Gesundheitsdaten sind nicht mehr nur den medizinischen Fachpersonen vorenthalten. Patienten kommen mit Selbstmessungen, für die sie eine Interpretation oder zumindest eine Zweitmeinung benötigen, sie bekommen sie entweder von Google, Apple, etc. – oder eben von uns in der Sprechstunde.

Wer aber all die Daten bekommt – der Hausarzt oder die Industrie –, das wird die grosse Herausforderung sein. Das Vertrauen, das der Hausarzt bei den Patienten hat, wird hier der Schlüsselfaktor sein.

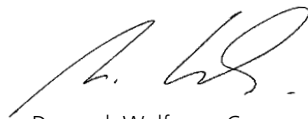
Das Smartphone kam exakt vor 10 Jahren erst auf den Markt. Aus der Erfahrung wissen wir, dass die technische Entwicklung exponentiell vonstattengeht, so dürfen wir uns auf einen gewaltigen Wandel in diesem Bereich gefasst machen. Wir Hausärztinnen und Hausärzte sollten diese Entwicklung nicht als Bedrohung sehen, wir sollten die technische Entwicklung zu unserem Vorteil nutzen. Die Patienten resp. die Technik übernehmen Teile unserer Arbeit, wir müssen sie nur zu nutzen wissen. Der Ärztemangel ist da, die technischen Möglichkeiten können uns teilweise entlasten. Dafür müssen wir jedoch gerüstet und vorbereitet sein, sonst übernehmen andere die Aufgabe gerne und auch rasch.

2016 war für die Firma Argomed finanziell erneut ein hervorragendes Jahr. Der Erfolg wurde erwirtschaftet durch das Kerngeschäft Managed Care, aber auch durch Sponsoringbeiträge von Firmen, die unsere Arbeit im Dienste der Ärzteschaft, aber auch zum Wohl unserer Patienten würdigen. Von diesem Erfolg werden einerseits

unsere Ärztinnen und Ärzte als Aktionäre profitieren, andererseits haben wir nun die Möglichkeit Themen anzugehen, um innovative Lösungen zu suchen, um die oben erwähnten neuen Technologien zu nutzen, die uns Ärztinnen und Ärzten, aber auch unseren Patientinnen und Patienten hilfreich sein werden.

Diesen Herausforderungen möchte sich die Argomed in Zukunft stellen, dass Managed Care erfolgreich in ein modernes integriertes Versorgungsmodell gewandelt wird, in welchem wir Hausärztinnen und Hausärzte weiterhin die zentrale Rolle spielen. Das Vertrauen, das die Argomed bei den Hausärztinnen und Hausärzten, aber auch den anderen Playern im Gesundheitswesen genießt, wird uns helfen anstehende Projekte erfolgreich umzusetzen.

Im Rückblick zeigt sich, dass die Argomed vom Wandel erfasst wurde, wir sind jedoch dabei und werden den Kurs selbstbewusst weiter mitbestimmen.



Dr. med. Wolfgang Czerwenka
Präsident des Verwaltungsrats

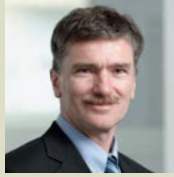


Organisation 2017

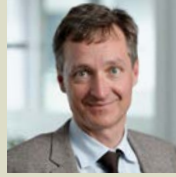
Verwaltungsrat



Dr. med. Wolfgang Czerwenka
Präsident



Dr. med. Severin Lüscher
Vizepräsident



Prof. Dr. med. Beat Müller
Mitglied



Dr. med. Amato Giani
Mitglied



Werner Eglin
Mitglied

Geschäftsleitung



Dr. sc. nat. ETH Claudine Blaser
CEO



Roger Tschumi
Stv. CEO



Dr. med. Andreas Weisshaar
Mitglied



Dr. med. Andreas Schoepke
Mitglied



Heidi Stöckli
Mitglied



Marijana Kovacevic
Mitglied

Erweiterte Geschäftsleitung

Managed Care



Marco Plüss
Bereichsleiter



Martina Gottburg
Consultant



Andreas Schweizer
Projektleiter
Ärztetnze



Dominik Suter
Fachspezialist
Ärztetnze



Roger Tschumi
Bereichsleiter



Cédric Kienscherrff
Projektleiter



Heidi Stöckli
Human Resources

Praxis Management

Geschäftsfeld-Entwicklung



Dr. med. Andreas Weisshaar



Dr. med. Andreas Schoepke



Dr. med. Wolfgang Czerwenka



Dr. med. Urs Hürlimann



Marijana Kovacevic
Leiterin Finanz- &
Rechnungswesen



Dominik Suter
Sachbearbeiter Finanz- &
Rechnungswesen



Heidi Stöckli
Leiterin
Human Resources

Finanzen & Controlling

HR

Administration



Claudia Hofer
Leiterin
Administration



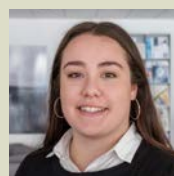
Sabrina Gräub
Sachbearbeiterin
Administration



Sandra Frey
Sachbearbeiterin
Administration



Michelle Stettler
Sachbearbeiterin
Administration



Martina Costanza
Lernende



André Walker
Leiter Informatik

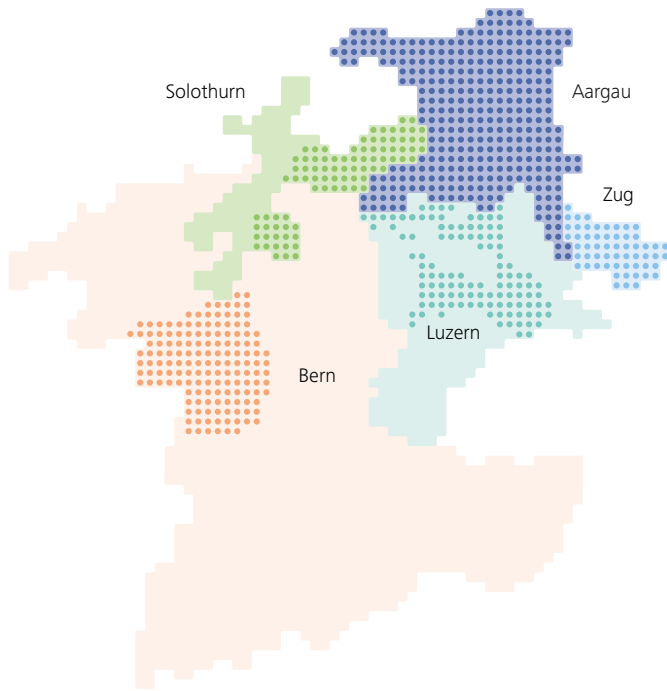


Rilind Hasani
Projektleiter

Informatik

Das Argomed-Netzwerk

Die Argomed Ärzte AG ist das führende Dienstleistungsunternehmen für medizinische Versorgungsmodelle und Ärztenetze in der Schweiz. Im Zusammenschluss von 18 Ärztenetzwerken mit rund 700 Hausärzten aus den Kantonen AG, BE, LU, SO und ZG sind mehr als 400 000 Versicherte angeschlossen.



Aargau

Verein der Hausärzte der Region Aarau
Ärztetenetz Aargau Südwest
Hausärzteverein Baden
Hausärzteverein Bremgarten
Hausärzteverein Brugg
Hausärzteverein Fricktal
Hausärzteverein Lenzburg-Seetal, Wynental
Hausärzteverein Wohlten
Hausärzteverein Zurzach

Bern

Ärztetenetz Bantiger
Ärztetenetzwerk Grauholz
DOXnet – Ärztenetzwerk Bern Nord / West
mednetbern AG – Hausarzt-Netzwerk Umgebung Bern

Luzern

Ärztetenetz Luzern Land
HausArztVerein Luzern und Agglomeration

Solothurn

anewa – Ärztenetzwerk im Wasseramt
ANRO AG – Ärztenetz der Region Olten

Zug

zu:care – Die Zuger Hausärzte

Hausarztmodell.ch

Argomed fördert die Hausarztmedizin, um langfristig die medizinische Grundversorgung sicherzustellen. Mit **www.hausarztmodell.ch** wurde im vergangenen Geschäftsjahr ein Portal lanciert, das die Hausarztmedizin übersichtlich und schnell mit seinen Vorteilen präsentiert und auf das echte Hausarztmodell der Versicherer aufmerksam macht.



ARGO MED.

Bringt Ärzte weiter



KOMPAKT.CH

Kooperationspartner



Argomed Ärzte AG
Bahnhofstrasse 24
CH-5600 Lenzburg
Tel. +41 56 483 03 33
Fax +41 56 483 03 30
argomed@argomed.ch
www.argomed.ch